**Impulse für die Anwendung der Reflexionsbausteine zur Gestaltung und Begleitung von schulischem Lernen**

1. Wählen Sie eine Schülerin / einen Schüler Ihrer Lerngruppe, der sie in besonderer Weise beschäftigt. Notieren Sie spontan, was Ihnen zu dieser Schülerin / diesem Schüler einfällt.
2. Nehmen Sie nun den Reflexionsbaustein „Schülerpersönlichkeit“ und sammeln Sie anhand der Fragen, was Ihnen aufgrund Ihrer Beobachtungen und Wahrnehmungen einfällt.

Schülerpersönlichkeit

* Kontext?
* Positive Aspekte?
* Vermutete Absichten / Motive?
* Vermutete Bedürfnisse?
* Umgang mit Nähe und Distanz?
* Umgang mit Konflikten?
* Beziehungsangebote?
* Vermutete Reinszenierungen von Beziehungsmustern?
* Biografische Brüche oder Veränderungen?
1. An welchen Punkten sehen Sie Ansatzpunkte pädagogische Angebote? Welche Impulse und Ideen entstehen spontan bei Ihnen?
2. Gewichten Sei nun Ihre Impulse und / oder Ideen. Liegen diese im Bereich
	1. der speziellen Ausgestaltung von unterrichtlichen Themen (Lerninhalte und Intentionen)?
	2. der dem Unterricht zugrundeliegenden Strukturen (Aufbau des Unterrichts)?
	3. der Auseinandersetzung mit den eigenen Handlungen und Verstrickungen (Lehrerpersönlichkeit)?
	4. der Interaktionen (Beziehungsdynamik)?
	5. der äußeren Gestaltungsmöglichkeiten (Schulstrukturen und Raumgestaltung)?
3. Lösen Sie die entsprechenden Reflexionsbausteine aus der Gesamtschau heraus und setzen Sie sich mit den Fragen auseinander.